

496543-2026 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Entwicklung, Implementierung, Betrieb und Wartung des Bayerischen Radinformationssystems
OJ S 136/2026 17/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesbaudirektion Bayern

E-Mail: vergabestelle@lbd.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Entwicklung, Implementierung, Betrieb und Wartung des Bayerischen Radinformationssystems

Beschreibung: Mit dem Bayerischen Radinformationssystem (BAYRIS) wird eine neue Grundlage für die zentrale Datenhaltung radverkehrsrelevanter Daten in Bayern mit dezentraler Pflege geschaffen. Der Fokus liegt auf dem Radverkehr. Das Radnetz Bayern (Radverkehrsnetz Bayern und Bayernnetz für Radler) bildet hierbei die Datengrundlage, welches als File Geodatabase vorliegt. Weitere Radverkehrsdaten staatlicher und kommunaler Stellen sollen das System ergänzen. Ziel ist die Schaffung einer intuitiven Webanwendung als Informations- und Kooperationsplattform zur Erfassung, Aggregation, Pflege und Austausch von Radverkehrsinfrastrukturdaten in Bayern. Dies erfolgt unter Bereitstellung grundlegender Bearbeitungswerkzeuge, Einrichtung effizienter Pflegeprozesse sowie Visualisierungs- und Auswertungsmöglichkeiten der eingepflegten Daten für staatliche Stellen und Kommunen, unabhängig vom Behördennetz und ohne Installationsaufwand. Das Datenmodell BAYRIS und die Verwendung der linearen Referenzierung sind zu Grunde zu legen. Der Zugriff berechtigter Personen soll über eine sichere Benutzerverwaltung mit unterschiedlichen Berechtigungen erfolgen. Für das Projekt BAYRIS wird ein Auftragnehmer gesucht, der die Entwicklung des Systems, die Implementierung sowie die Datenmigration übernimmt. Zudem sind Leistungen im späteren Betrieb, die Wartung und die Weiterentwicklung zu erbringen. Es wird davon ausgegangen, dass auf einem bestehenden System aufgebaut werden kann und keine grundlegende Neuentwicklung erforderlich ist. Zudem muss es sich bei der Lösung aufgrund der geforderten Funktionalität um ein Geographisches Informationssystem (GIS) handeln.

Kennung des Verfahrens: f6d38cd9-e175-4137-9d51-fe0f4b972699

Interne Kennung: LBD25-76-F-116

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Nürnberg

Postleitzahl: 90409

Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bewerber hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Der Teilnahmeantrag besteht aus den Mindestanforderungen, Liste Mitarbeiter, Liste Referenzen und Nachweisen; sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt. Die Unterlagen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter, der die Erklärung abgibt, zu benennen. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen/Antworten zu verwenden. Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Teilnahmewettbewerben auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/teilnahmewettbewerbe_tender.html

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98.c des Aufenthaltsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Entwicklung, Implementierung, Betrieb und Wartung des Bayerischen Radinformationssystems

Beschreibung: Mit dem Bayerischen Radinformationssystem (BAYRIS) wird eine neue Grundlage für die zentrale Datenhaltung radverkehrsrelevanter Daten in Bayern mit dezentraler Pflege geschaffen. Der Fokus liegt auf dem Radverkehr. Das Radnetz Bayern (Radverkehrsnetz Bayern und Bayernnetz für Radler) bildet hierbei die Datengrundlage, welches als File Geodatabase vorliegt. Weitere Radverkehrsdaten staatlicher und kommunaler Stellen sollen das System ergänzen. Ziel ist die Schaffung einer intuitiven Webanwendung als Informations- und Kooperationsplattform zur Erfassung, Aggregation, Pflege und Austausch von Radverkehrsinfrastrukturdaten in Bayern. Dies erfolgt unter Bereitstellung grundlegender Bearbeitungswerkzeuge, Einrichtung effizienter Pflegeprozesse sowie Visualisierungs- und Auswertungsmöglichkeiten der eingepflegten Daten für staatliche Stellen und Kommunen, unabhängig vom Behördennetz und ohne Installationsaufwand. Das Datenmodell BAYRIS und die Verwendung der linearen Referenzierung sind zu Grunde zu legen. Der Zugriff berechtigter Personen soll über eine sichere Benutzerverwaltung mit unterschiedlichen Berechtigungen erfolgen. Für das Projekt BAYRIS wird ein Auftragnehmer gesucht, der die Entwicklung des Systems, die Implementierung sowie die Datenmigration übernimmt. Zudem sind Leistungen im späteren Betrieb, die Wartung und die Weiterentwicklung zu erbringen. Es wird davon ausgegangen, dass auf einem bestehenden System aufgebaut werden kann und keine grundlegende Neuentwicklung erforderlich ist. Zudem muss es sich bei der Lösung aufgrund der geforderten Funktionalität um ein Geographisches Informationssystem (GIS) handeln.
Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Nürnberg

Postleitzahl: 90409

Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 361032-2025

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#"

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle geforderten Erklärungen und zugehörigen Bescheinigungen / Nachweise sind anzugeben. Die Eignungskriterien sind auch im Formblatt III-106-2_Eigenerklärung zur Eignung sowie in dem Dokument

"Eignungskriterien_BAYRIS_EIBW.pdf" aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: 1) Es ist der Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3

Geschäftsjahren in EUR netto anzugeben. Der Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren muss mind. 1 Million € netto betragen. Dieses

Eignungskriterium ist eine Mindestanforderung. Bei Nichterfüllung erfolgt der Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle geforderten Erklärungen und zugehörigen Bescheinigungen / Nachweise sind anzugeben. Die Eignungskriterien sind auch im Formblatt III-106-2_Eigenerklärung zur Eignung sowie in dem Dokument

"Eignungskriterien_BAYRIS_EIBW.pdf" aufgelistet. Bewerber, welche die

Mindestanforderungen der Eignungskriterien nicht erfüllen, werden vom Verfahren

ausgeschlossen. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: EK 1: Nachweis

bezüglich Leistungsfähigkeit der Firma • A2: Die Firma verfügt über Kompetenzen in der

Datenbankentwicklung, Webentwicklung, Geodatenverarbeitung, Geoinformatik,

Systemarchitektur, Radverkehr. (Nachweis mit Anlage Referenzprojekte) • A3: Anzahl der

Mitarbeitenden - mindestens 5 - mit den in A2 genannten Kompetenzen (additiv), welche

potenziell in diesem Projekt eingesetzt werden können. Alle Kompetenzen müssen abgedeckt

sein. Ein Mitarbeitender kann mehrere Kompetenzen aufweisen. (Nachweis mit Anlage

Kompetenzen) • A4: Erklärung, dass die hauptsächliche Kommunikation in Deutsch erfolgen

kann und die Schlüsselpersonen (Projektleiter Auftragnehmer, Scrum-Master Auftragnehmer, siehe Lastenheft unter 10.4.2) mindestens Sprachniveau C1 beherrschen. (Selbstdeklaration)

Für die Angebotserstellung werden maximal 5 Anbieter aufgefordert. Falls mehr als 5 Anbieter

die Eignungskriterien erfüllen, wird aufgrund folgender Wertung der Eignungskriterien eine

Rangfolge der Anbieter erstellt. Die Punkte der jeweiligen Eignungskriterium werden dafür

zusammengezählt. Mit der Wertung können die geeigneten Firmen maximal 9 Punkte und

minimal 4 Punkte erreichen. Die ersten 5 Anbieter der Rangfolge werden zur

Angebotserstellung aufgefordert. EK2: Nachweis bezüglich Erfahrung im Bereich

Verkehrsnetz-Informationssystem In der Anlage Referenzprojekte sind mindestens 3

geeignete, in den letzten 5 Jahren durchgeführte Referenzprojekte des Anbieters einzutragen.

Bei Bietergemeinschaften oder bei Einbezug von Nachunternehmern sind je beteiligter Firma

mindestens 1 Referenzprojekt und insgesamt mindestens 3 Referenzprojekte einzutragen. Die

einzelnen Felder sind folgendermaßen auszufüllen: • Lfd. Nr.: laufende Zeilennummer •

Bezeichnung Projekt: Aussagekräftige Kurzbezeichnung des Projektes • Organisationsart:

Referenz gilt als Einzelfirma, als Bietergemeinschaft oder als Nachunternehmer. Im Falle von

Bietergemeinschaft oder Nachunternehmer sind die weiteren Beteiligten Firmen zu nennen. •

Öffentlicher Auftraggeber: ja/nein • Bezeichnung Auftraggeber: Bezeichnung des

Auftraggebers • Projektzeitraum: Angabe des Projektzeitraums auf Monat genau •

Auftragswert: Angabe des Auftragswertes in EUR gerundet auf 10.000 EUR, netto • Anzahl

Projektmitglieder: Anzahl der Mitarbeitenden des Anbieters, die im Projekt beteiligt waren

(gemäß EK1, A3) • Umfang Projekt: Angabe über den Leistungsumfang im Projekt, z.B. Lieferung und Einführung Produkt, Konfiguration, Entwicklung, Datenmanagement, Wartung und Support. • IT-Projekt Radnetz: Handelt es sich um ein IT-Projekt im Bereich Radnetzinformationssysteme? Ja/Nein • IT-Projekt agil: Handelt es sich um ein IT-Projekt, das nach einem agilen Verfahren abgewickelt wurde? Ja/Nein • Verwendete Softwareprodukte: Angabe der verwendeten Softwareprodukte und Technologien Jedes einzelne Referenzprojekt ist zusätzlich durch eine zusammenfassende Projektbeschreibung zu erläutern. Diese soll - soweit zutreffend - folgende Punkte abdecken: • Lfd. Nr in "Referenzprojekte Matrix" • Bezeichnung des Projekts • Inhalt des Projekts • Organisationsart: für Bietergemeinschaften und Nachunternehmer bitte die Form der Zusammenarbeit erläutern • Aufgabe der Firma im Projekt, d.h. verantwortete Rollen • Methode, nach der das Projekt abgewickelt wurde • Komponenten der Systemarchitektur • Verwendete Software-Produkte • Beschreibung des Projekts in Bezug auf Radnetze • Beschreibung agiles Vorgehen Der Nachweis erfolgt anhand von mitgelieferten Referenzen. Der AG behält sich vor, diese stichprobenartig zu prüfen. EK 3: Nachweis bezüglich Produktkompetenz In der Anlage Referenzprojekte ist anzugeben, welche Basissoftware für Datenbank, Webanwendung und die Implementierung von Datenschnittstellen eingesetzt wurden. EK 1: Wertung Kriterium A2 Die Referenzprojekte werden einzeln bewertet. Die drei besten Referenzprojekte gehen in die Wertung des Kriteriums A2 als Mittelwert ein, wobei die einzelnen Projekte nach der folgenden Skala bewertet werden: 3 Punkte Das Referenzprojekt enthält die Kompetenzen Datenbankentwicklung, Webentwicklung, Geodatenverarbeitung, Geoinformatik, Systemarchitektur, Radverkehr vollständig. 2 Punkte Das Referenzprojekt enthält mindestens zwei der geforderten Kompetenzen Datenbankentwicklung, Webentwicklung, Geodatenverarbeitung, Geoinformatik, Systemarchitektur, Radverkehr. 1 Punkt Das Referenzprojekt enthält nur eine der Kompetenzen Datenbankentwicklung, Webentwicklung, Geodatenverarbeitung, Geoinformatik, Systemarchitektur, Radverkehr. EK 1: Wertung Kriterium A3 3 Punkte Alle im Projekt vorgesehenen Mitarbeitenden decken individuell die geforderten Kompetenzen vollumfänglich ab. 2 Punkte Die im Projekt vorgesehenen Mitarbeitenden decken additiv alle Kompetenzen ab, wobei jede Kompetenz von mindestens zwei Personen nachgewiesen werden kann. 1 Punkt Die im Projekt vorgesehenen Mitarbeitenden decken additiv alle Kompetenzen ab, wobei einzelne Kompetenzen auch nur durch eine Person nachgewiesen werden können. EK 3: Wertung Produktkompetenz 1 Punkt In der Anlage Referenzprojekte ist anzugeben, welche Basissoftware für Datenbank, Webanwendung und die Implementierung von Datenschnittstellen eingesetzt wurden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle geforderten Erklärungen und zugehörigen Bescheinigungen / Nachweise sind anzugeben. Die Eignungskriterien sind auch im Formblatt III106_2_Eigenerklärung zur Eignung sowie in dem Dokument "Eignungskriterien_BAYRIS_EIBW.pdf" aufgelistet. Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 3 Mio EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 3 Mio EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Dieses Eignungskriterium ist eine Mindestanforderung. Bei Nichterfüllung erfolgt der Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen: Zuschlagskriterien_BAYRIS-EIBW

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium, alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Zuschlagskriterien) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/281856>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen: Zuschlagskriterien_BAYRIS-EIBW

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium, alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/281856>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/281856>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Auftrags- / Vergabeunterlagen

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Einzutragen ist: Bewerbungsgemeinschaften müssen im Falle der Angebotsbearbeitung eine Bietergemeinschaft bilden. Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern - Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landesbaudirektion Bayern

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Landesbaudirektion Bayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landesbaudirektion Bayern

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesbaudirektion Bayern

Registrierungsnummer: 09-0990002-23

Postanschrift: Marktplatz 30

Stadt: Ebern

Postleitzahl: 96106
Land, Gliederung (NUTS): Haßberge (DE267)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle Referat 35
E-Mail: vergabestelle@lbd.bayern.de
Telefon: +49 895434887850
Fax: +49 89543488713850
Internetadresse: <https://www.lbd.bayern.de>
Profil des Erwerbers: <https://vergabe.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern - Regierung von Mittelfranken

Registrierungsnummer: 09-0358002-61

Abteilung: Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Promenade 27 (Schloss)

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Nordbayern

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Internetadresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

efa18b53-2ca7-49ac-b099-89da93a4400c-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge wird auf Montag, den 27.07.2026 um 09:00 Uhr verlängert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a1c0a37f-475f-49e7-a43a-6713006fc399 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/07/2026 13:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 496543-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 136/2026

Datum der Veröffentlichung: 17/07/2026